



FLEXIBILISIERUNG DURCH MRK UND AGV

FLEXIBILITY THROUGH MRK AND AGV

Wie ist Automation als Trend der aktuellen Zeit für kleine und mittlere Betriebe mit ihren kleineren Losgrößen und kurzen Umrüstzeiten möglich? Bedingt durch deren organisches Wachstum und die Gegebenheiten vor Ort ist der Einsatz von konventionellen Industrierobotern nur eingeschränkt möglich. Die Programmierung ist aufwendig und nur durch Experten realisierbar. Einen Ausweg bietet unsere NXT LEVEL human robot collaboration. Der Roboter wird durch Gesten oder Sprache gesteuert und erfordert daher keine Programmiererfahrung. Die Lösung ermöglicht die vollständige Zusammenarbeit von Mensch und Roboter ohne räumliche oder zeitliche Trennung.

Als weiteres Hilfsmittel dient das Automated Guided Vehicle (AGV). Hierdurch ist die Vernetzung von räumlich getrennten Arbeitsbereichen möglich. Unser System kann mit Robotern und Automatisierungssystemen kommuni-



zieren. Es bewegt sich sicher und passt sich flexibel an die räumlichen Gegebenheiten an. Das AGV unterstützt so bei einem reibungslosen Materialfluss in der Produktion. Wiederkehrende Aufgaben werden durch diese beiden Möglichkeiten flexibel umgesetzt.

How is automation, as a trend in current times, for small and medium-sized companies with their small lot sizes and short changeover times possible? Due to the organic growth and the local conditions, the use of conventional in-

dustrial robots is only possible to a limited extent. Programming is expensive and can only be implemented by experts.

Our NXT LEVEL human robot collaboration offers a way out. The robot is controlled by gestures or speech and thus requires no programming experience. The solution allows full cooperation between human and robot without spatial or temporal separation.

The AGV, Automated Guided Vehicle, serves as a further aid, hence, the networking of spatially separated work areas is possible. Our system can communicate with robots and automation systems. It moves securely and adjusts flexibly to spatial conditions. The AGV does support a smooth flow of materials in production. Recurring tasks are flexibly implemented by using these possibilities.

KÜRBIS - RISOTTO

PUMPKIN - RISOTTO



Annette Goeke, Mitglied der Geschäftsleitung / Member of the Executive Board

Wir präsentieren Ihnen einen Gaumengenuss, der von Annette Goeke zubereitet wurde.

Zutaten:

- 1 kleinen Hokkaido-Kürbis (ca. 750 g)
- Olivenöl
- 1 - 2 Schalotten (fein gewürfelt)
- 1 Knoblauchzehe (fein gewürfelt)
- 250 g Risotto-Reis
- 2 Zweige Rosmarin
- Salz und Pfeffer aus der Mühle
- 75 ml Weißwein (trocken)
- 75 ml Wermut (z. B. Noilly Prat)
- ca. 1 l Gemüsefond oder -brühe (warm)
- 50 g Butter
- 50 g Parmesan (frisch gerieben)
- ½ Bund Petersilie (frisch gehackt)

Den Kürbis schälen, das Innere mit einem Löffel entfernen, dann in ca. 0,5 cm große Würfel schneiden. Schalotten und Knoblauch mit etwas Olivenöl in einen größeren Topf geben und bei mittlerer Hitze glasig dünsten. Reis und Rosmarin zugeben und für ca. 1 Minute mitdünsten, dabei umrühren, danach mit Wein und Wermut ablöschen. Wenn die Flüssigkeit annähernd vollständig eingekocht ist, Masse mit Salz und Pfeffer würzen. Nun mit einer Schöpfkelle immer wieder etwas Gemüsefond zugießen (in ca. 100 ml Schritten), einkochen lassen, bis die Flüssigkeit fast verkocht ist, Vorgang wiederholen – dabei immer wieder umrühren. Wenn die Hälfte der Flüssigkeit im Topf ist, werden die Kürbis-Würfel zugefügt. Wenn sich nach der Garzeit nur noch wenig Flüssigkeit im Risotto befindet, Topf vom Herd nehmen, Rosmarin entfernen, Butter, Parmesan und Petersilie untermengen und heiß servieren. Das Risotto sollte eine cremige, sämige Konsistenz haben und angenehm bissfest sein. Dieses Gericht kann man pur genießen, oder z. B. mit Hähnchenbrust oder gebratenem Fisch servieren.

We present you a delicious meal, prepared by Annette Goeke.

Ingredients:

- 1 small Hokkaido pumpkin (approx. 750 g)
- Olive oil
- 1 - 2 shallots (finely chopped)
- 1 clove of garlic (finely chopped)
- 250 g risotto rice
- 2 branches of rosemary
- Salt and pepper from a mill
- 75 ml white wine (dry)
- 75 ml vermouth (e.g. Noilly Prat)
- Approx. 1 l vegetable stock or broth (warm)
- 50 g butter
- 50 g parmesan (freshly grated)
- ½ bunch parsley (freshly chopped)

Peel the pumpkin, remove the interior with a spoon, then cut into approx. 0.5 cm cubes. Put shallots and garlic in a large pot with a little olive oil and sauté until transparent at medium heat. Add rice and rosemary and sauté for approx. 1 minute, then stir. Afterwards deglaze with the wine and vermouth. When the liquid is boiled down, season the mixture with salt and pepper. Now, continuously pour in some vegetable broth with a ladle little by little (in approx. 100 ml amounts) and allow to cook until the liquid is almost boiled away. Repeat procedure and continue stirring. When half of the liquid is in the pot, add the pumpkin cubes. When there is just a little liquid left in the risotto after cooking, remove the pot from the stove, remove the rosemary, mix in the butter, parmesan and parsley, and serve hot. The risotto should have a creamy smooth consistency and should be pleasantly firm to the bite. This dish can be enjoyed plain, or, for example, with chicken breast or fried fish.

IBG

GROUNDBREAKING AUTOMATION FOR LIFE

_Konstrukteure

_Mechaniker in der Endmontage

_Softwareentwickler

_Projektingenieure

_Roboter-Programmierer

_SPS-Programmierer



Herausgeber:

IBG Automation GmbH

Osemundstraße 14 - 22
58809 Neuenrade

T + 49 23 92 96 89 0
F + 49 23 92 96 89 19

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail: jobs@goeke-group.com

ibg-automation@goeke-group.com
www.goeke-group.com

Weitere Stellenangebote entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.goeke-group.com
unter dem Navigationspunkt **Karriere**.

HANNOVER MESSE 2019

HANNOVER TRADE FAIR 2019



Besuchen Sie uns auf der Hannover Messe 2019.

Visit us at the Hannover Trade Fair 2019.

Passend zum Leitthema „Integrated Industry – Industrial Intelligence“ stellt IBG / Goeke Technology Group die neuesten Technologien auf der Hannover Messe vom 1. bis 5. April 2019 in Halle 17 am Stand E18. Es erwarten Sie unsere innovative Besonderheiten, wie kollaborative Roboter, Weiterentwicklungen der Mensch-Roboter-Kollaboration sowie unsere einzigartige Moving Technology. Partnerland der Weltleitmesse der Industrie ist Schweden.

In line with the guiding topic of “Integrated Industry - Industrial Intelligence”, IBG / Goeke Technology Group will present its newest technologies at the Hannover Trade Fair from the 1st to the 5th April 2019, in Building 17 at booth E18. You can expect innovative specialities such as collaborative robots, developments of the human-robot collaboration, as well as our unique moving technology. The partner country of the industry's global leading trade fair is Sweden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

We look forward to your visit.



INVESTITIONEN IN NEUENRADE UND LÜBECK

INVESTMENTS IN NEUENRADE AND LÜBECK

IBG / Goeke Technology Group investiert über fünf Millionen Euro an den deutschen Standorten. Wir bauen für Sie! Für unsere Mitarbeiter, mehr Kapazitäten sowie mehr Aufbau- und Ausstellfläche erweitern wir unsere bestehenden Gebäude in Neuenrade und Lübeck.

Am Hauptsitz im Sauerland wurde eine alte, verwinkelte Halle abgerissen. Diese wird durch einen Neubau ersetzt und direkt mit der bestehenden Halle verbunden. So gewinnen wir deutlich an Produktionsfläche.

In Lübeck wurde ein Bauantrag zur Verdopplung der Produktions- und Büroflächen gestellt und bewilligt. Hier soll im kommenden Jahr mit dem Anbau begonnen werden.

IBG / Goeke Technology Group is investing more than five million Euros in its German plant locations. We are building for you! For our employees, for greater capacities as well as for more set-up and exhibition spaces, we are expanding our existing buildings in Neuenrade and Lübeck.

In our headquarters in the Sauerland, an old and run-down building was torn down. This was replaced by a new building and connected directly to an existing building. Thus, we clearly gained production space.

In Lübeck, a building application to double the production and office spaces was submitted and approved. The construction should begin within the following year.





AUSZEICHNUNG ALS INNOVATIVES UNTERNEHMEN HONOUR AS AN INNOVATIVE COMPANY

Zum 25. Mal kürte am 29. Juni 2018 der Wettbewerb TOP 100 die innovativsten Firmen des deutschen Mittelstands. Zu diesen Innovationsführern zählt in diesem Jahr die IBG Automation GmbH. Im Rahmen des 5. Deutschen Mittelstands-Summits in Ludwigsburg erhielten Holger Hoffmann und Benedikt Ebert den begehrten Preis aus den Händen von Ranga Yogeshwar.

Seit mehr als 35 Jahren agiert die IBG Automation, Teil der Goeke Technology Group, als Entwicklungspartner auf dem Gebiet der Automatisierung und richtet sich mit der Bestellung von Matthias Fabian Goeke zum Geschäftsführer der Goeke Technology Group für die Zukunft aus.

Die Konstruktionen der Unternehmensgruppe kommen in nahezu allen Gebieten der Industrie zum Einsatz - von Automotive über die Chemie- und Pharmaindustrie bis hin zur Telekommunikation. Das TOP 100-Unternehmen mit Hauptsitz im nordrhein-westfälischen Neuenrade hat sich auf die Konzeption innovativer Roboter- und Automationsysteme für Montage- und Prüfaufgaben spezialisiert.

Auf diesem Gebiet präsentiert IBG bspw. „iPROCELL“. Die Endmontagezelle ermöglicht eine kostengünstige, vollautomatische Produktion von Klein- und Kleinstserien. Ausgestattet mit drei Robotern und der hochmodernen



Greifertechnologie des Mittelständlers, ist „iPROCELL“ beispielsweise für die Fertigung von Elektromobilen und Möbeln einsetzbar.

For the 25th time, on 29 June 2018, the competition TOP 100 selected the most innovative companies of the Germany's small and medium-sized

enterprises. One of these innovation leaders this year was IBG Automation GmbH. During the 5th German summit in Ludwigsburg, Holger Hoffmann and Benedikt Ebert received the coveted prize awarded by Ranga Yogeshwar.

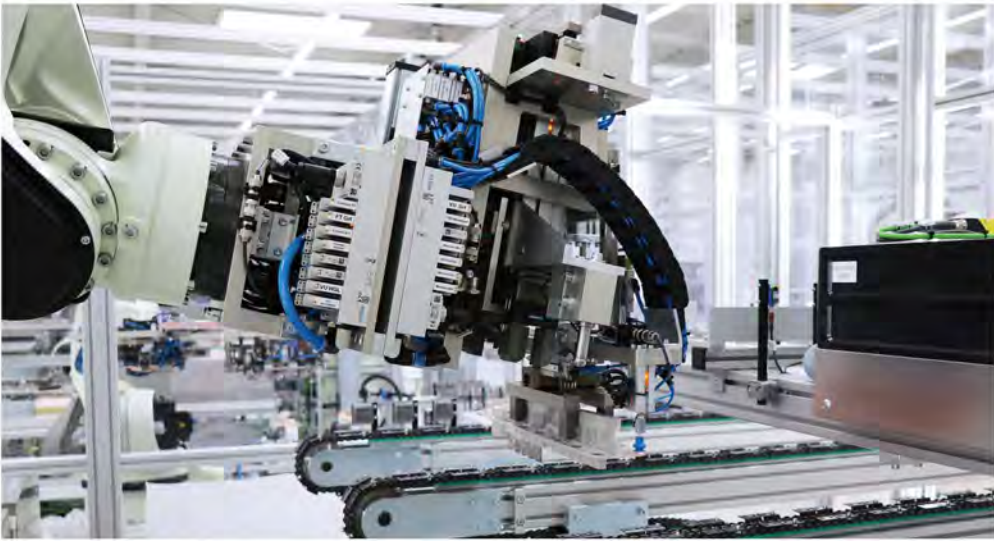
For more than 35 years, IBG Automation, part of Goeke Technology Group, has been active as a development partner in the area of automation and with the appointment of Matthias Fabian Goeke as managing director of the Goeke Technology Group, IBG is perfectly positioned for the future.

The constructions of the company group are used in nearly all areas of industry - from automobiles to the chemical and pharmaceutical industry, to telecommunications. The TOP 100 company, with its headquarters in the northern Rhine-Westphalian Neuenrade, has specialised in the conception of innovative robotic and automation systems for assembly and testing tasks.

In this area, IBG presents „iPROCELL“ as an example. The final assembly cell makes a cost-effective, fully automatic production of small and low-volume series possible. Equipped with three robots and the highly-modern gripper technology of the medium-sized company, „iPROCELL“ may be used, for example, for the final assembly of electric cars and furniture.

AUTOMATISIERUNG FÜR DIE ELEKTROMOBILITÄT

AUTOMATION FOR ELECTROMOBILITY



IBG entwickelt und setzt eine Automatisierungsanlage zur Fertigung von Steckerleisten für die Elektrofahrzeuge eines deutschen Automobilherstellers um. Die Leiste dient sowohl der Verbindung von Batterie und Antrieb als auch der Abdichtung der Batterie. Mit der Anlage wird der Kunde das Bauteil in mehreren Varianten produzieren. Die einzelnen Komponenten werden entsprechend der aktuell produzierten Variante automatisch zugeführt. In mehreren Produktionsschritten werden zunächst die Kontakte vereinzelt, vorgeheizt, umspritzt und geprüft. Die Vorumspritzlinge werden anschließend erneut vorgeheizt, umspritzt und geprüft.

Besonderheiten der Gesamtanlage sind die produktspezifischen Greifer, die selbst entwickelten, temperaturüberwachten Heizstrecken und die In-Line-Prüfung auf Vollständigkeit, Dichtheit, Durchgang sowie Hochspannung. Die ermittelten Werte werden in einer Kundendatenbank dokumentiert.

IBG is developing and creating an automation system for the manufacturing of plug connectors for the electric vehicles of a German automobile manufacturer. This plug connector allows the connection of the battery and the drive, as well as the sealing of the battery. With this system, the customer will produce the component in several variants. The individual components are automatically fed according to the currently produced variants. In several production steps, the contacts are first isolated, preheated, overmoulded, and tested. The pre-moulded parts are then again preheated, overmoulded, and tested.

Particularities of the overall system are the product-specific grippers, the self-developing and temperature-overseen heating tunnel, and the in-line test for completeness, tightness, passage, as well as high tension. The determined values are documented in a customer database.

VON DER BAUTEILEINGABE BIS ZUR VERPACKUNG

FROM COMPONENT INPUT TO PACKAGING

Mit dem speziell für eine große Kundenmontageanlage entwickeltem Kartonaufrichter schafft es IBG, Produkte mit verschiedenen Kartonvarianten zu verpacken und so für unseren Kunden die Gesamtanlage bis hin zur Endverpackung zu automatisieren. In den Maschinenteil werden lediglich gestapelte Rohbögen gegeben. Die Bögen werden von einem Industrieroboter mit speziellem Greifer und einem Sensor zur elektrischen Dickenmessung beschädigungsfrei vereinzelt sowie an die Aufrichtstation übergeben. Hier werden die Kanten von Unter- und Oberteil anschließend umgeschlagen und per Hotmelt verklebt. Dies gewährleistet eine stabile Verbindung.

Die in der Gesamtanlage hergestellten Produkte werden direkt in den aufgerichteten Unterkarton gelegt und anschließend wird die zweite Kartonhälfte aufgesteckt. Nach einer Umreifung werden die vollen Kartons von einem Roboter auf einer Palette gestapelt und versandfertig mit Stretchfolie umwickelt.



With the carton erector specially developed for a large customer assembly system, IBG makes it possible to package products with various carton variants and thus to automate the entire system through to end packaging for our customers. Only stapled untrimmed sheets are put into the machine part. The sheets are isolated without damage by an industrial robot with a special gripper and a sensor for electrical thickness measurement, and are transferred to the aligning station. At this point, the edges of the lower and upper part are then handled and adhered via hot-melt. This ensures a stable connection.

The products manufactured in the overall system are led directly into the erected lower box and then the second half of the box is attached. After strapping, the full carton is stapled to a palette by a robot and is wrapped ready for dispatch with stretch film.

NEUES AUS FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

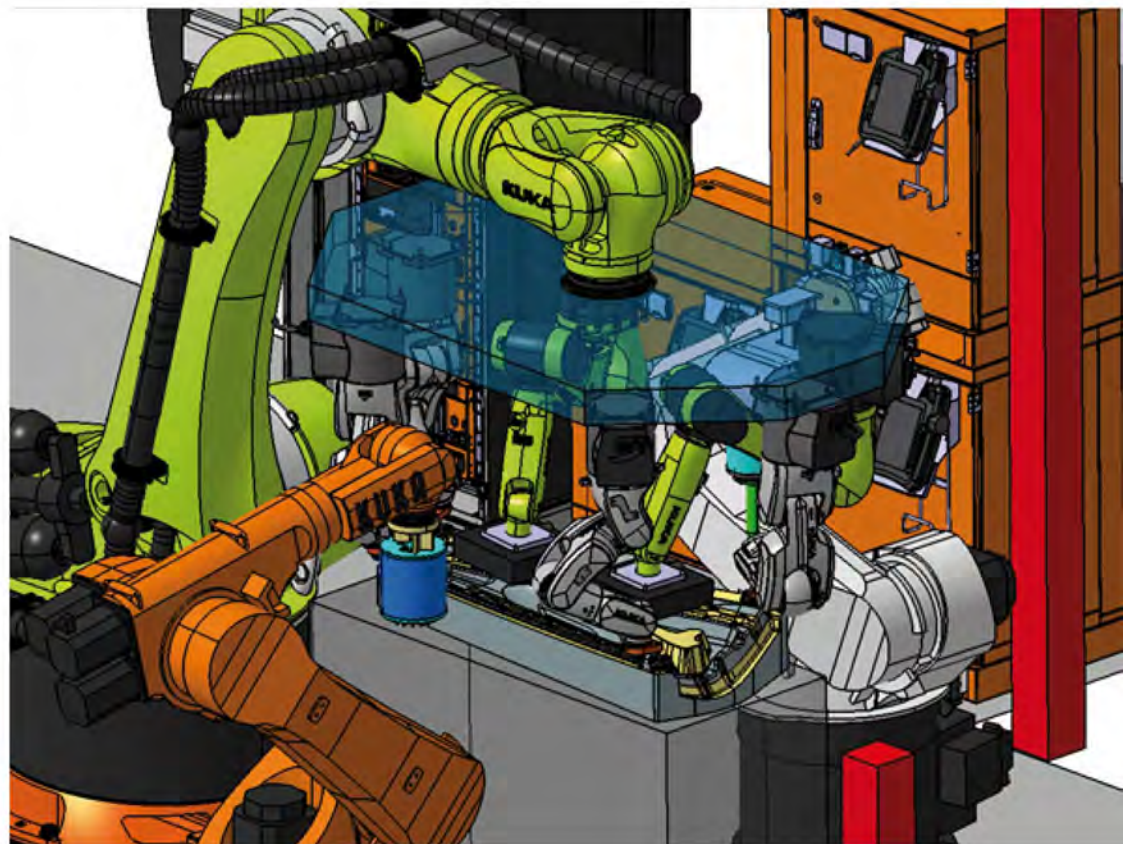
INNOVATIONS FROM RESEARCH AND DEVELOPMENT

Mithilfe von insgesamt zehn Industrie-robotern werden im F&E-Projekt „3DProCar“ ein flächiges Halbzeug und zwei Rippen-Halbzeuge aufgenommen und auf einem Preform-Werkzeug drapiert. Hierzu werden neben Greifern eine speziell angefertigte Leiste zur Ausrichtung, Infrarotstrahler, eine Ultraschallsonotrode und ein adaptiver Stempel eingesetzt. Das so geformte Preform wird anschließend an eine Presse zur Konsolidierung übergeben. Ergebnis ist die Crash-Schale einer Tür als Technologiedemonstrator.

Das Highlight ist der so genannte Medusa-Roboter. An einem KUKA KR600 werden mittels einer Grundplatte in Sandwich-Bauweise aus Carbon und Aluminium vier KUKA KR3 sowie zwei KUKA KR6 befestigt. Diesen Aufbau können Sie sich während der kommenden HMI an unserem Stand anschauen.

With the help of in total ten industry robots, in the R&D project "3DProCar", a flat semi-finished product and two ribbed semi-finished products are accepted and draped onto a preformed tool. For this and in addition to grippers, a specially finished bar for alignment, an infrared radiator, an ultrasonic sonotrode, and an adaptive stamp are used. The preformed product is then transferred to a press for consolidation. The result is the crash shell of a door as a technology demonstrator.

The highlight is the so-called Medusa robot. Four KUKA KR3 as well as two KUKA KR6 are attached to a KUKA KR500 using a base plate in sandwich construction made of carbon and aluminium. You can see this structure at our booth at the upcoming HMI.



Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmenkonzept „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ und mit Mitteln aus dem Energie- und Klimafonds gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.

GEFÖRDERT VOM  Bundesministerium für Bildung und Forschung

TEAMBUILDING BEI IBG

TEAM BUILDING AT IBG



Das Jahr 2018 ist ein sportliches Jahr bei IBG. Das erste Highlight war die Teilnahme am Tough Mudder am Schloss Herdringen im Juni 2018. Der gemeinsame Leidensweg - durch Matsch und über Hindernisse - zeigte wieder einmal: Zusammen sind wir stark! Der anstrengende Hindernislauf durch die Hügel des Sauerlandes spornte unser Team zu Höchstleistungen an, führte es an die Belastungsgrenzen und ermöglichte ein unvergessliches, gemeinsam durchstandenes Erlebnis. Am Ende stand ein bleibendes Erlebnis, als das komplette Team erschöpft, aber strahlend ins Ziel kam.

Anlässlich des diesjährigen Prange-Cups im September 2018 in Plettenberg schickte IBG erneut sein eigenes Basketballteam, die Dunkin' Robots, ins Rennen. Nach einem dritten Platz bei der letzten Auflage des Basketballturniers für Firmenteams waren die Erwartungen beim Team rund um Teamkapitän Elias Bchara hoch. Nach einem verheißungsvollen Auftakt und einem hohen Sieg wurde die Gruppenphase mit einer ausgeglichenen Bilanz beendet. Im folgenden K.O.-Spiel gegen das Team des Gastgebers, die P-Rangers, schied unser Team leider mit einem sechsten Platz aus dem Turnier aus. Das nächste Mal werden wir wieder angreifen.

2018 was a sporty year for IBG. The first highlight was participation in the Tough Mudder at Herdringen Castle in June 2018. The common path of suffering - through mud and over obstacles - once again showed: Together, we are strong! The strenuous obstacle course through the hills of Sauerland motivated our team to show their best performance, pushed them to their limit, and made an unforgettable mutual experience possible. In the end, the crossing of the finishing line together, exhausted but happy, will be an everlasting experience.

During this year's Prange Cup in September 2018 in Plettenberg, IBG's team, the Dunkin' Robots, competed once again. After winning third place in the last occasion of the basketball tournament for company teams, the expectations were high on the part of the team and the team captain Elias Bchara. After a promising start and a great victory, the group phase ended with a tie. In the following all-or-nothing game against the host's team, the P-Rangers, our team unfortunately came out of the tournament in sixth place. Next time, we will come back stronger!